

Bericht

des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 980) betreffend die Ablehnung einer kilometerabhängigen Einhebung der Maut- und StraÙengebühren für leichte Nutzfahrzeuge und Pkw (Zahl 21 - 689) (Beilage 996).

Der Rechtsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend die Ablehnung einer kilometerabhängigen Einhebung der Maut- und StraÙengebühren für leichte Nutzfahrzeuge und Pkw, in seiner 21. Sitzung am Mittwoch, dem 21. Juni 2017, beraten.

Landtagsabgeordnete Doris Prohaska wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Doris Prohaska den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Berichterstatterin gestellte Antrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend die Ablehnung einer kilometerabhängigen Einhebung der Maut- und StraÙengebühren für leichte Nutzfahrzeuge und Pkw, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 21. Juni 2017

Die Berichterstatterin:
Doris Prohaska eh.

Der Obmann:
Dr. Rezar eh.